



*Von ganzem Herzen wünschen wir allen, die mit uns durch Gebet, Wort und Tat verbunden sind, Gottes Segen und ein frohes Weihnachtsfest.  
Frohen Mutes wollen wir mit all unseren Wohltätern in ein neues Jahr gehen!  
Mariannahill im Oktober 2017*



### **Liebe Jabulani – Freunde**

Kurz möchten wir Euch mitteilen, was sich im Jabulani in diesem Jahr getan hat. Die Sorgen und Nöte begleiten uns Tag für Tag. Es ist und bleibt ein Kampf um's Überleben. Mitte September fegte ein Orkan über die Gegend um Durban hinweg. Im Jabulani wurden mehrere Dächer abgedeckt, ganz schlimm sieht es allerdings im Township Mariannahill aus. Um dort auch zu helfen, fehlen mir allerdings zur Zeit die finanziellen Mittel. Den Bewohnern bleibt nur, wenn irgendwie möglich und erschwinglich, die Selbsthilfe. Ganz bestimmt fragt Ihr Euch, wie es mir jetzt geht? Mein Herz wollte mich Mitte letzten Jahres nicht mehr so richtig unterstützen, inzwischen aber schlägt mein Herz wieder bestens für Alle. Dann gegen Ende letzten Jahres hatte ich mit einer tiefen Wunde und Blutvergiftung am Bein zu kämpfen. Monatelang war ich ans Bett gefesselt. Das Laufen musste ich erst mühsam wieder erlernen. Noch kann ich niemandem hinterher rennen, aber das klappt immer besser. Das Team im Jabulani ist so gut eingespielt, dass ich nur im Office zu sitzen brauche, und schon wird die Arbeit getan. In der Nähstube wird immer fleißig gearbeitet, aber es wird immer schwieriger, etwas herzustellen, dass man dann auch verkaufen kann. Zum Glück haben wir von einer

Recyclingfirma einen Arbeitsauftrag erhalten. Von Kleiderbügeln trennen wir den Metallhaken vom Plastikteil, das bringt nun uns allen doch zumindest ein kleines regelmäßiges Einkommen. Dank Eurer Hilfe schaffen wir es noch, unseren vielen Kindern und Erwachsenen täglich ein Essen zu geben und dafür zu sorgen, dass die Kinder regelmäßig zur Schule gehen. Der größte Erfolg war und ist, dass alle von Jabulani betreuten Kinder gute Zeugnisse bekommen, einige davon sogar mit der Auszeichnung „Excellent“. Immer wieder teilen uns die Schulleiter der verschiedenen Schulen mit, dass die Jabulani Kinder überwiegend sehr gute Abschlüsse machen. Einer der Schützlinge hat sogar 90% in der Kochausbildung erreicht. In den letzten Jahren brachten es Zöglinge von Jabulani zum Polizisten, Tourist Guide, Anwalt, Farmer, Security Angestellter, und zu vielen anderen Anstellungen. Diese Erfolge bestätigen uns immer wieder, wie wichtig doch die Betreuung im und durch Jabulani ist. Das gibt uns auch die nötige Kraft, all die täglichen Nöte zu meistern.

Wenn die Kinder von der Schule kommen, gibt es ein Mittagessen, dann ist Jabulani der große Spielplatz, wo man toben, aber auch die Hausaufgaben machen kann, bis sie mit ihren Müttern nach Hause gehen. Viele Seiten könnte jedes Jahr über das Projekt Jabulani Centre berichtet werden, aber wir wollen es bei diesen wenigen Zeilen belassen. Sollte Euch der Weg mal in die Gegend von Durban führen, kommt vorbei und macht Euch selbst ein Bild von unserem Jabulani. Wir, und viele unserer Freunde und Helfer im Jabulani möchten gerne, dass dieses Projekt weiterlebt und wir noch sehr lange, wo auch immer nötig, helfen können. Das geht aber wie bisher nur mit Eurer Hilfe.

Bitte bleibt uns weiterhin treu, was wäre Jabulani ohne Euch? Ich verspreche, dass ich mit aller Kraft weiterhin unseren Armen helfe. Und Gott schickt mir immer wieder die nötige Energie!

Die ganze Jabulani-Familie wünscht Euch frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch in das Jahr 2018.

Gott Segne Euch,  
Eure Sr Marco

